



Oberpräsident Lauterbacher

Beitragliche Amtseinführung — Persönliche Dankesworte an Stabschef Lutz

Am 2. April, Reichstagsmorgen, hat Oberpräsident Lauterbacher in sein Amt als Oberpräsident der Provinz Hannover ein. Bei dieser Gelegenheit land der Reichstagsminister Besondere herzlich Worte an die Stabschefs des Reichsheeres, die Stabschefs der Luftwaffe, die Stabschefs der Stabschiffe, die Stabschefs der Stabschiffe, die Stabschefs der Stabschiffe...

Im feierlich geschmückten großen Saal des Landeshauses hatten sich die führenden Persönlichkeiten der Provinz, des Reiches und der Stabschefs der Reichswehr versammelt. Oberpräsident Lauterbacher, Reichstagsminister, Stabschefs der Reichswehr, Stabschefs der Luftwaffe, Stabschefs der Stabschiffe, Stabschefs der Stabschiffe...

Wichig protestiert

Bestärkung des französischen Geistes

Am 2. April, Die französische Regierung hat am 2. April die Besetzung der französischen Gebiete durch die Deutschen als Verstoß gegen die Grundsätze der Völkerrecht erklärt...

Irlands Ernährungsorgen

Am 2. April, Der irische Ministerpräsident de Valera sprach in Dún Laoghaire über die Ernährungsorgen Irlands...

Die irische Regierung hat die Ernährungsorgen Irlands als Verstoß gegen die Grundsätze der Völkerrecht erklärt. Die irische Regierung hat die Ernährungsorgen Irlands als Verstoß gegen die Grundsätze der Völkerrecht erklärt...

„Zwei um Frau Lore“

Uraufführung der neuen Komödie von Max Dreper im holländischen Stadttheater

Die neue Komödie „Zwei um Frau Lore“ von Max Dreper ist am 2. April im holländischen Stadttheater uraufgeführt worden. Die Komödie handelt von zwei Männern, die sich um eine Frau namens Lore bemühen...

Bernichtender Siefangriff

Britischer Flugplatz überfallen — Zahlreiche Flugzeuge zerstört

Am 2. April, In den Mittagsstunden des gestrigen Tages haben deutsche Kampfflugzeuge einen hart besetzten Flugplatz an der englischen Südküste im überflachten Siefangriff an 16 Meiler Höhe mit vernichtender Wirkung getroffen. Zwei große Bomber sind vollständig zerstört worden, vier weitere sind schwer beschädigt...

Bomben auf Great Yarmouth

Von Kriegserichter Peter Boleisch

Am 2. April, (PK) Tausende Bomben wurden auf Great Yarmouth abgeworfen. Die Bomben zerstörten Gebäude, zerstörten die Eisenbahnlinie und töteten Menschen. Die Bomben wurden von deutschen Kampfflugzeugen abgeworfen...

Dank von England in Flammen

Am 2. April, Bei einem der letzten Luftangriffe auf London geriet auch die Stadt von England in Flammen...

Die Stadt von England wurde von deutschen Kampfflugzeugen bombardiert. Die Bomben zerstörten Gebäude, zerstörten die Eisenbahnlinie und töteten Menschen. Die Bomben wurden von deutschen Kampfflugzeugen abgeworfen...

Ablenkungsmanöver in London

Stimmungsmache mit „großen Siegen“ in Afrika und im Mittelmeer

Dabeibericht unseres Korrespondenten

Am 2. April, Die britische Luftwaffe hat in London ein Manöver durchgeführt, um die Aufmerksamkeit der Deutschen von den Fronten in Afrika und im Mittelmeer abzulenken. Die britische Luftwaffe hat in London ein Manöver durchgeführt...

Eis Ede in Bethel!

Am 2. April, Schwärme britische Luftstreitkräfte, die in der Nacht zum 1. April nach Nordbrabant einfallen wollten, wurden durch die deutsche Luftwaffe abgewehrt...

Die deutsche Luftwaffe hat die britischen Luftstreitkräfte abgewehrt. Die britischen Luftstreitkräfte wurden durch die deutsche Luftwaffe abgewehrt...

Der deutsche Wehrmachtbericht

Am 2. April, Das Oberkommando der Wehrmacht hat den Wehrmachtbericht für den 2. April veröffentlicht...

Der Wehrmachtbericht für den 2. April berichtet über die Operationen der Wehrmacht in Afrika, im Mittelmeer und in Europa. Die Wehrmacht hat in Afrika und im Mittelmeer große Erfolge erzielt...

Der deutsche Wehrmachtbericht

Am 2. April, Das Oberkommando der Wehrmacht hat den Wehrmachtbericht für den 2. April veröffentlicht...

Der Wehrmachtbericht für den 2. April berichtet über die Operationen der Wehrmacht in Afrika, im Mittelmeer und in Europa. Die Wehrmacht hat in Afrika und im Mittelmeer große Erfolge erzielt...

Der italienische Wehrmachtbericht

Am 2. April, Der italienische Wehrmachtbericht für den 2. April berichtet über die Operationen der italienischen Wehrmacht...

Der italienische Wehrmachtbericht für den 2. April berichtet über die Operationen der italienischen Wehrmacht in Afrika, im Mittelmeer und in Europa. Die italienische Wehrmacht hat in Afrika und im Mittelmeer große Erfolge erzielt...

London droht Preßburg

Am 2. April, Die deutsche Luftwaffe hat London mit Bomben bedroht...

Die deutsche Luftwaffe hat London mit Bomben bedroht. Die deutsche Luftwaffe hat London mit Bomben bedroht...

Diese Ausgabe umfasst 8 Seiten

Diese Ausgabe umfasst 8 Seiten. Die Ausgabe umfasst 8 Seiten...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-194104028/fragment/page=0002





Stadt-Zeitung

Halle, 2. April.

„Gut“ in häuslicher Hausarbeit

400 Landdienstmädchen haben gestern in der Halle ein Praktikum in der häuslichen Hausarbeit...

Heberall hatten die Führerinnen an diesem Tag ihr Verlässlichkeit, die Schneide- und Säherarbeit...

Ausführung im Bruchfeld

Die städtische Fortbewegung hat im ehemaligen Bruchfeld...

Die erste Reichskleiderarte

Weiterhin Kundenaussweis für Schuhmacher bei Einführung der zweiten Reichskleiderarte...

Zuchthaus für Diebstahl an Soldaten

Wegen eines Diebstahls von der in Leipzig beschäftigte Heinz Leubner von der Kriminalpolizei verhaftet worden...

Monatliche Auslese besten Modeschaffens bringt die neue repräsentative Zeitschrift

Advertisement for 'DIE MODE' magazine, including contact information for Verlag Otto Beyer.

Die Mädels mit dem roten Kopfstuch

Ein froher Tag bei den Arbeitsmädchen — Wir besuchten ein Lager des weiblichen Arbeitsdienstes bei Sangerhausen — Was die Mädels alles lernen — Und nun die zweite Hälfte des Jahresganges 1922

In diesen Tagen wechseln überall in den Lagern des Weiblichen Arbeitsdienstes die Lehrgänge...



Froher Tanz nach des Tages Arbeit. (Aufnahme: Gaupresseamt)

Zu diesen des Aufführers liegt Nohbitz, und mitten im Darfaden steht „das Schloß“, der Verrenkter eines ehemaligen Gasthauses...

Was die Zielrichtung der kulturellen Erziehungsarbeit, die der Reichsarbeitsdienst an den weiblichen Jugend leistet...

Ausstellung „Entartete Kunst“

Eine Veranstaltung der Kreisleitung, die jeden Volksgenossen offen — Durchführung der Schau vom 5. bis 20. April in der Landesanstalt für Volkshilfskunde



So sah „Der neue Mensch“ in der entarteten Kunst aus.

Von der Kreisleitung Halle-Zentrum der NSDAP wird vom 5. bis 20. April die Ausstellung „Entartete Kunst“...

Grenzen unseres Reiches vertrieben hat und die nun von außen, vor allem von England aus, einen erhöhten Kampf gegen uns führen.

Die Ausstellung, die am Sonnabend mit einer Freier eröffnet werden wird, in ihrem ganzen Charakter nach nicht als eine „Kunstaussstellung“ aufzufassen...

Die Ausstellung, die nur Originale zeigt, wird einem möglichst weiten Kreis der Bevölkerung zugänglich gemacht...

Abschlußprüfung

Die Abschlußprüfung der Stabsführer am 1. April 1941...

Wenn Sie bei Ihrem Kaufmann

die gewünschte Ware heute nicht bekommen können Sie ihn bitten, sie bis zu ihrem nächsten Besuch zurückzuliegen...

Ostereier jetzt aufgeben!

Man macht nicht erst den letzten Zeitpunkt absondern liefert seine Eierfruchtungen — Eipfand, Pöndchen und namentlich Fedelpöppchen — schon in diesen Tagen...

Del geriet in Brand

Seit vier Tagen, in der letzten Stunde, geriet in einer Fabrik in Billberg der Inhalt von zwei mit Del gefüllten Stahlsäubern durch Selbstentzündung in Brand...

des Feuers, das mit großer Raudentzündung verbunden war, innerhalb von 20 Minuten erst werden. Es ist lediglich einiger Sachschaden entstanden.

\* Angefahren. Am 1. April gegen 8.50 Uhr wurde auf dem Marktplatz eine 70jährige Frau von einem Personentransportwagen angefahren und zu Boden geworfen...

\* Verurteilung. Der Rechnungsrat Max Böttger und seine Ehefrau wurden wegen Verleumdung verurteilt...

Advertisement for 'Wenn Sie bei Ihrem Kaufmann' with details on delivery times and contact information.

Large advertisement for a washing machine, stating it saves time and water, and is suitable for all types of laundry.



Stellen-Anzeigen



Männliche und weibliche Arbeitskräfte für

Leichtmetall-Bearbeitung

sofort gesucht

Persönliche Vorstellungen im Einstellungsbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. M. B. H. HALLE/SAALE 2

Advertisement for 'männl. od. weibl. Kontoristen' with contact information for Rhenania-Ossag Min.-Verlewerke A.-G.

Advertisement for 'Bürohilfskraft' (male or female) for office work.

Advertisement for 'Hilfskraft' for simple office tasks.

Advertisement for 'Zuverlässiger Kraftfahrer' (reliable driver) for transport work.

Advertisement for 'Verkäufer (in)' (salesperson) for retail work.

Advertisement for '1 Dekorator' (decorator) for interior design.

Advertisement for 'Habt' (have) for a specific service or product.

Large advertisement for 'einen Werkstattschreiber' (workshop writer) and 'eine Stenotypistin' (stenographer) with contact details for Central-Ankaufsstelle.

Advertisement for 'Eisenbetonpolier Maschinist' (concrete polisher) and 'Zimmerleute und Maurer' (carpenters and masons).

Advertisement for 'Kräftiger Beifahrer und Lagerarbeiter' (strong driver and warehouse worker).

Advertisement for 'Weibl. Friseur-Lehrning' (female hairdresser apprentice).

Advertisement for 'Lohnbuchhalter (in)' (wage clerk).

Advertisement for 'Belflager Lagerarbeiter' (warehouse worker).

Advertisement for 'Beifahrer' (driver) for transport work.

Advertisement for 'Früherer Kaufmännische' (former clerk) for office work.

Advertisement for 'Frau' (woman) for household or office work.

Advertisement for 'Kassiererin' (cashier) for office work.

Advertisement for 'Kassiererinnen' (cashiers) for office work.

Advertisement for 'Stenotypistin' (stenographer) for office work.

Advertisement for 'Junges fleißiges Mädchen' (young diligent girl) for office work.

Advertisement for 'Aufwartung' (housekeeping) for domestic work.

Advertisement for 'Hausgehilfin' (household helper) for domestic work.

Advertisement for 'Lehrning und Anlernlinge' (apprentice and trainee) for technical work.

Advertisement for 'Stenotypistin' (stenographer) for office work.

Advertisement for 'Zuarbeiterin' (assistant) for office work.

Advertisement for 'Tägl. Aufwartung' (daily housekeeping) for domestic work.

Advertisement for 'Friseur nach Weissenfels' (hairdresser from Weissenfels).

Advertisement for 'Hausgehilfin' (household helper) for domestic work.

Advertisement for 'Kaufmännische' (clerk) for office work.

Advertisement for 'Mittelschicht' (middle class) for office work.

Advertisement for 'Kaufmännische' (clerk) for office work.

Advertisement for 'Bücher-Kätz aus Berlin' (books from Berlin).

Advertisement for 'Billige Bücher!' (cheap books).

Advertisement for 'Bücher-Kätz aus Berlin' (books from Berlin).

Advertisement for 'Altsilber, Silbermünzen' (antique silver and coins).

Advertisement for 'Verkaufen Sie Möbel?' (sell your furniture).

Advertisement for 'Mikroskop' (microscope).

Advertisement for 'Alte Schallplatten' (old records).

Advertisement for 'B. Döll' (B. Döll) for various goods.

Advertisement for 'Miet-Gesuche' (rental requests).

Advertisement for 'Ehepaar' (couple) for a specific service.

Advertisement for 'Leeres Zimmer' (empty room) for rental.

Advertisement for 'Ehepaar' (couple) for a specific service.

Advertisement for 'Leeres Zimmer' (empty room) for rental.

Advertisement for 'Ehepaar' (couple) for a specific service.

Advertisement for 'Leeres Zimmer' (empty room) for rental.

Advertisement for 'Ehepaar' (couple) for a specific service.

Advertisement for 'Leeres Zimmer' (empty room) for rental.

Advertisement for 'Ehepaar' (couple) for a specific service.

Advertisement for 'Leeres Zimmer' (empty room) for rental.

Advertisement for 'Ehepaar' (couple) for a specific service.

Advertisement for 'Leeres Zimmer' (empty room) for rental.

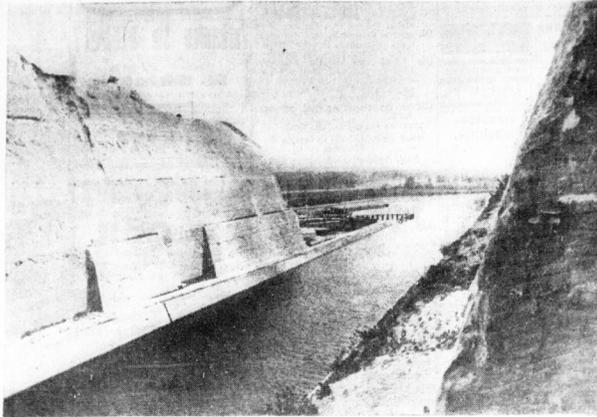
Advertisement for 'Ehepaar' (couple) for a specific service.

Advertisement for 'Leeres Zimmer' (empty room) for rental.

Advertisement for 'STANDARD' (Standard) for a specific product.

# Wie Eben-Emael erobert wurde

Ein glorreiches Kapitel aus diesem Kriege / Von Generalmajor Otto Schulz



Der Albert-Kanal mit seinen riesigen Steilwänden, von einem MG-Stand des Forts Eben-Emael aus gesehen. — (PK. Klem/Scherl)

Die vier glänzendsten Waffentaten im gegenwärtigen Krieg war die Eroberung des belagerten Forts Eben-Emael. Die Aufgabe, das eines der stärksten und modernsten Forts in weniger als 24 Stunden genommen wurde, liegt einzig da.

Das Fort Eben-Emael liegt etwa 18 Kilometer nördlich von Lüttich und ist 11 Kilometer vor der eigentlichen Frontlinie vorgeschoben. Dort an der belagerten Grenze am linken Ufer der Maas (per se es den Übergang über den Strom gegen einen durch Holland, das hier weit nach Süden vordringt, vorgehenden Heer. Gleichseitig bildet es den östlichen Pfeiler der am Albert-Kanal über Duffel bis zur Scheidemündung sich hinziehenden Stellungslinie. Das Fort best. einen Flächenraum von mehr als 1 Quadratkilometer. Seine Waffentat. erreicht sich bis zu einer Höhe von 110 Metern. Es war armiert mit 2 120-Millimeter- und 30 65-75-Millimeter-Granaten, 20 zweierbüchsen schweren und 150 leichter Maschinengewehre, außerdem mit 17 400-Millimeter-Schwermetern. In den Kammern befanden sich die elektrische Zentrale, die Schreibtafel und Munitionsbewehrung, das Lazarett, Unteroffiziers- und andere Räume. Die Besatzung bestand aus 1200 Mann. Verschieblich und reichliche Munition waren für einen Monat vorhanden.

Den Auftrag zum Angriff übertrug man dem Pionieroberleutnant Mitofsch mit seiner Truppe. Mit ihnen sollte eine Abteilung Fallschirmjäger unter Leutnant Witzig zusammenwirken. Am 10. Mai 1940 überschritten im Morgengrauen (5.30 Uhr) die Deutschen die belagerte Grenze von Maas und besetzten Maasricht. Von dort wachte sich ein Teil der Truppen nach Süden, drana über die belagerte Grenze und ging gegen das Fort. Zur Verhängung und zur Aufhebung einer Straße über den Albert-Kanal waren Fallschirmjäger vorausgeschickt. Eine größere Abteilung Fallschirmtruppen waren in das Fort Eben-Emael selbst eingeflogen.

Die vorausgeschickten Aufklärungstruppen sollten so bald wie möglich mit den in ihrem Wirkungsbereich befindlichen Fallschirmtruppen Verbindung aufnehmen. Die Abteilung Mitofsch sollte die in das Fort selbst abgeplanten Fallschirmtruppen unterstützen. Diesen war es tatsächlich gelungen, sich auf einzelnen Stellen des Forts zu etablieren, doch die Artillerie und die schweren Maschinengewehre des Forts nicht auf sie schießen konnten. Immerhin waren noch genügend Verschanzungen vorhanden, die den Kampf mit den Eindringlingen aufnahmen. Doch vermochten sie nicht unter Leutnant Störns geistlicher Führung mit ihren Schützengräben, Sandaraten, Bomben und Sprengmunition zu behaupten und die Verteidigung des Forts zu führen.

Die Straße über den Albert-Kanal war von den Belgiern gepflastert worden, ehe die deutschen Truppenabteilungen sie erreichten. Ihr Vormarsch kam dadurch zum Stillstand. Gleichzeitig eroberte die Artillerie des Forts ein leuchtendes Feuer auf die vor ausgedehnten Wankhäusern. Die Mündungen für das Gelingen des Unternehmens hatten sich sehr vergrößert, auch für die Fallschirmtruppen in Fort, die mit einem an Zahl überlegenen Feind zu kämpfen hatten.

Oberleutnant Mitofsch entschied sich ohne Verzögerung, mit Abblenden über den Kanal zu gehen. Die seiner Abteilung beigegebenen Geschütze liefen er in Stellung zu setzen und auf die Schützengräben der feindlichen Werke zu schießen. Von mehreren Stellen aus begannen nun seine Kompanien den Übergang, ohne das feindliche Feuer zu beachten. Dieser wurde noch dadurch erleichtert, daß die Ufer des Kanals sehr steil sind. Eine weitere Schwierigkeit bestand darin, daß die den Kanalübergang ausfindenden Deutschen aus einem Netz aus dem Kanals gelegenen, von den Belgiern besetzten Fort, namens Canal, Kanalen und Mündungen befreit. Dieses wurde nun zunächst von den Deutschen mit erbrütetem, für beide Parteien verlustreichen Kampf erobert.

Griff jetzt konnten die Deutschen sich energisch gegen das Fort wenden. Obwohl keine Gefühle mannsgefeht die den Albert-Kanal überquerenden Deutschen beschaffen, nach Beginn der Dunkelheit mit Leuchtgeräten und unter Verwendung von Scheinwerfern, fanden schließlich alle Kompanien Mitofsch, wenn auch nicht ohne Verluste, über den Kanal. Der Feind wußte jedoch den Vormarsch des Angreifers durch ein neues Hindernis zu hindern. Einmal von Canal den vorgelagerten das Wasser aufhüllt. Durch Leffen seiner Schützen hatten die Belgier das umliegende Gelände unter Wasser gesetzt und so ein neues, absichtlich unüberwindliches Hindernis geschaffen.

Nach einmal mußte der Notstand helfen. Ein Feldwibel, namens Bortstein, an der Spitze von 30 ausgeübten Wankhäusern, fuhr auf Kloßhänden troß der Scheinwerfer und des feindlichen Feuers fast ohne Verluste über das überkommene Gelände. Mit ihren Kloßhänden konnten die Deutschen aber auch gleich über die die Wette umgebenden Gräben fahren und in Fort selbst landen. Sie brachten zwischen 5 und 6 Uhr früh den Fallschirmtruppen, die 24 Stunden auf sich allein angewiesen im Herzen des Forts im Kampf mit einem an Zahl überlegenen Feind auszuhalten hatten, die erzielte Unterstützung. Mit ihnen aufgenommen lagten die Belgiere in das Innere des Forts und machten sich an die Zerstörung der Werke, Hebebrücken und ermunten eilten die Belgier, ehe nach den anderen, aus den Bunkern und Unteroffiziers- und ergaben sich.

Nach und nach trafen noch zwei volle Sturmkompanien im Fort ein, die sich an der Zerstörung

Kapitulation des Forts. Von der Besatzung waren etwa 100 tot und verwundet, 1000 unermittelt. Bis zum 10. Mai 1940 hatten wohl wenige geglaubt, daß man ein so hartes, modernes Fort ohne schwere Artillerie bezwingen könnte. Die schwerste Kampfarbeit leisteten die Infanterie und die Pioniere im Bereich mit Fallschirmtruppen, die mit außerordentlicher Kühnheit und vorbildlicher Einsatzbereitschaft in das noch vollständig kampfbereite Fort einbrangen. Insbesondere die Fallschirmtruppen, die sich in ununterbrochenem Kampf mit an Zahl überlegenen Kräften ohne Ergränzung der Verpflegung und Munition über einen vollen Tag behaupteten, verdienen höchste Anerkennung.

Die Spezialisten konnte nur dadurch gelingen, daß sie überraschend schnell und energig angesetzt wurde. An die Möglichkeit eines Handstreiches auf das Fort Eben-Emael hatte in Belgien niemand geglaubt. Die Zerstörung gelang mit großer Geschwindigkeit, denn der etwa 30 Kilometer lange See von der holländischen Grenze über Maasricht bis zum Albert-Kanal wurde von der Abteilung Mitofsch in der Zeit von Zerschanden bis an den ersten Nachmittagsstunden zurückgelegt. Dann wurde ohne Verzug der Angriff begonnen und ohne Unterbrechung durchgeführt. Dabei wurden die großen Hebebrücken, die eine Annäherung der Angriffstruppen an das Fort unmöglich zu machen hätten, von denen dann auseinander, daß sie auf Kloßhänden troß des feindlichen Feuers bis in das Fort gelangten.

So wurde der Maas im Westen mit einer von der ganzen Welt bekannten Waffentat begonnen, dank



Eine Bunkeranlage in dem Fort Eben-Emael, dessen Panzerwerke durchschossen sind. (PK. Rumpf/Scherl)

arbeit und am Kampf beteiligten. Auch mehrere Panzerabwehrkanonen, die der Abteilung Mitofsch beigegeben waren, wurden auf Kloßhänden in das Fort gebracht und schießen mit direktem Schuß, was noch verheißungsvoll war. Wegen 11 Uhr war die ganze Abteilung Mitofsch im Fort und vollendete das Zerstörungswerk. Um 12.15 Uhr schlugen alle feindlichen Waffen, um 12.30 Uhr erbrütete ein Parlamentär mit der weißen Fahne und meldete die

dem opferreichen Feldherrn mit der vorzüglich ausgebildeten Truppe und der Kühnheit und Energie ihrer Führer, von denen der Abteilungsleiter der verbrieblen unter seinen Hauptleuten (Koch), der unerschrockene Führer der Fallschirmtruppen Witzig und der seine Mannschaften auf Kloßhänden in das Fort während Schwere Arbeit von Führer mit dem Hiltreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet wurden.

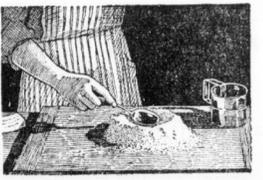
# Die richtige Teigbereitung und das Backen nach Detker-Rezepten!

## 2. KNETTEIGE:

**Notwendige Vorarbeiten**  
Die angegebenen Zutaten werden in der vorgegebenen Menge bereitgestellt. Die Butter (Margarine) muß bei der Verarbeitung fest sein, deswegen muß sie vorher kalt gestellt werden. Die Südstücke (Hafelnüsse, Koffinen usw.) werden nach Rezept vorbereitet. Kadblische und Sorten werden nicht gefettet. Eine Ausnahme bilden Tortenbodenformen (mit vertieftem Rand) und Bleche für Stollen.

### Die Verarbeitung des Teiges

1. Mehl und „Badin“ werden gemischt und auf ein Badbrett (Tischplatte) gegeben.
2. In die Mitte wird eine Vertiefung eingedrückt. Damit der Rand gleichmäßig dick wird, drückt man die Vertiefung mit einem Löffel in die Mitte des Mehlberges.
3. Zucker, Gewürze, Eier und, je nach Rezept, Flüssigkeit werden hineingegeben. Man gibt die Zutaten in der angegebenen Reihenfolge in die Vertiefung. (Dabei in den Zucker wieder eine Vertiefung drücken!)
4. und mit einem Teil des Mehls zu einem dicken Brei verarbeitet. Wichtig ist, daß der Brei dick genug wird, da sonst zu die Weiterverarbeitung erschwert wird.



5. Darauf gibt man die in Stücke geschnittene, kalte Butter (Margarine) und, je nach Rezept, die Südstücke.
6. bedeckt sie mit Mehl,
7. drückt alles zu einem Kloß zusammen
8. und vermischt von der Mitte aus alle Zutaten schnell zu einem glatten Teig. Das eigentliche Kneten zerfällt in 3 Arbeitsgänge.
  - a) Das Aufheben des Teiges  
Man faßt mit gestreckten Fingern unter den Teig, der Daumen liegt lose auf der oberen Teigseite; man hebt den Teig etwa zur Hälfte hoch u. schlägt ihn über den liegenden Teig.
  - b) Das Andrücken des Teiges  
Das Andrücken wird nur mit dem Handballen ausgeführt, damit der Teig nicht zu weich wird.
  - c) Das Drehen des Teiges  
Man legt die inneren Handflächen leicht an den Teig und bewegt ihn so, daß er eine Viertelumdrehung nach rechts macht.
9. Man formt den Teig zu einer Rolle. Sollte er kleben, stellt man ihn eine Zeitlang kalt oder gibt, wenn vorgefrieben, noch etwas Mehl hinzu. Die weitere Verarbeitung (zu Kleingebäck, Tortenböden usw.) erfolgt nach Rezept.



Das Baden des Teiges: Knetteig stellt man am besten in einen vorgeheizten Backofen. Er wird im allgemeinen bei guter Hitze gebacken. (Siehe Tabelle „1. Backrezept“.) Wenn das Gebäck gebacken ist, wird es sofort aus der Form gelöst oder vom Backblech genommen. Dann legt man es (Kleingebäck einzeln nebeneinander) auf einen Drahtrost zum Auskühlen.

Noch ausführlicher finden Sie diese Anleitungen in der Broschüre „Die richtige Teigbereitung“, die ich Ihnen gern kostenlos zusende. DR. AUGUST OETKER. BIELEFELD

Die nächsten Anzeigen bringen zeitgemäße Rezepte für Knetteige mit Anweisungen für das Backen